

ben uns Freiheit, Güter und Macht genommen, aber den Ruhm der Kunst und des Geistes haben sie uns doch lassen müssen. Du führst nun auch den noch über's Meer hinüber!“

Cäſar's erster rühmlicher Kriegsdienst.

Ungeachtet C. Julius Cäſar aus der Proſcriptionsliſte geſtrichen war, ſo hatte ihn doch deſ Sull'a Ausſpruch: „in dieſem jungen Manne ſteckt mehr als ein Marius,“ noch verdächtiger gemacht; er entfernte ſich daher aus Italia und begab ſich nach Aſia zu dem Minutius Therminus, dem nunmehrigen Statthalter deſ Sull'a hierſelbſt, welcher Therminus aber auf Jeneſ Befehl hier mehrere einzelne abgefallene Städte wieder zu erobern und dann zu beſtrafen hatte. Cäſar ward dieſeſ Therminus Contribunal, d. h. er bildete ſich unter deſſen Aufſicht, in den Arbeiten und Pflichten eineſ Kriegerſ auß. C. Julius Cäſar erwarb ſich daſ Zutrauen dieſeſ Therminus bald in einem ſolchen Grade, daſ dieſer ihn beauftragte, die römische Flotte, die an der Küſte Bithynien's vor Anker lag, herbeizuholen, mit welcher Flotte man nun die erwähnten Städte eroberte. Cäſar bewieſ bei dieſer Gelegenheit vielen perſönlichen Muth, und bei der Eroberung von Mitilene ſoll er ſogar von Therminus mit der Bürgerkrone beſchenkt worden ſeyn.